

Die Natur als Lernort

Im Wald gleicht kein Schritt dem anderen: Hindernisse liegen im Weg, Steine, Stöcke und

Erdhügel fördern die Wahrnehmung, die Kondition, das Körpergefühl und den Gleichgewichtssinn. Der Wald bietet ganz viel Raum für die Entdeckungsfreude und den natürlichen Bewegungsdrang unserer Kinder. Draußen im Wald sind der kindlichen Phantasie keine Grenzen gesetzt. Die sinnliche Wahrnehmung der Kinder wird geschult: Der Geruch des Waldes, das Rauschen der Blätter, unzählige Farbwechsel, Licht- und Schattenspiele, die verschiedenen Einflüsse des Wetters. Sie lernen den Wechsel der Jahreszeiten kennen und können das Wachstum der Pflanzen verfolgen.

In der Natur lernen die Kinder ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten einzuschätzen und entwickeln damit spielerisch ihr Selbstvertrauen.



Die kleinen Dinge

Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinsten Dingen, in irgendeiner Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.

Die erwachsenen Menschen, die Geschäfte und Sorgen haben und sich mit lauter Kleinigkeiten quälen, verlieren allmählich ganz den Blick für diese Reichtümer, welche die Kinder, wenn sie aufmerksam und gut sind, bald bemerken und mit dem ganzen Herzen lieben.

Rainer Maria Rilke

- ➔ Kinder passen sich ihrer Umwelt in der Bewegung an.
- ➔ Kinder machen sich ihre Umwelt passend.
- ➔ Kinder können sich ihre Umwelt nur passend machen, wenn Erwachsene ihnen genug Raum zum Erkunden geben.

Rucksacktag – „Wir sind dann mal weg“



- ✓ im Wald
- ✓ in den Weinbergen
- ✓ über Feld und Wiese
- ✓ in der Stadt unterwegs
- ✓ ...



Rucksacktag in unserem Kindergarten

Walddage, Waldwochen und Ausflüge sind schon lange ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Da uns die Bewegung in freier Natur, das Erkunden, Entdecken und Bestimmen von Tieren und Pflanzen und der achtsame Umgang mit ihnen sehr wichtig ist, kam die Überlegung den Kindern noch mehr Zugang dazu zu ermöglichen.
So entstand unser fester Rucksacktag, der wöchentlich jeden Donnerstag stattfindet.

Um auch altersgerechte Angebote durchzuführen und den Kindern gruppenübergreifende Erfahrungen zu ermöglichen, finden zweimal im Monat altersgetrennte Rucksacktage statt.

An den anderen Donnerstagen sind die Gruppen unter sich.



Wann findet unser Rucksacktag statt?

Jeden Donnerstag

- Bitte bringen Sie ihr Kind bis 8:00 Uhr in den Kindergarten
- Abmarsch ist immer um 8:30 Uhr
- Nach 8:15 Uhr kann kein Frühstück mehr ausgegeben werden!

Sie helfen uns sehr, wenn Sie sich zeitnah von Ihrem Kind verabschieden und den Kindergarten verlassen. Je früher Sie kommen, desto entspannter ist die Verabschiedung. Ihr Kind hat einen guten Start in den Tag!

Mit Ausnahme der Schulferien und der Adventszeit.

Kurzfristig kann der Rucksacktag - bei Unwetter- oder Sturmwarnung, fehlendem Personal (bedingt durch Krankheit) - abgesagt werden.



Checkliste für den Rucksacktag

- Geeigneter Wanderrucksack (wassererdicht und gut einzustellen, damit er nicht von den Schultern rutscht)
- Geeignete Schuhe, wassererdicht, rutschfest und bequem (keine Turnschuhe, Sandalen oder Gummistiefel)
- Matschhose (Witterungsbedingt)
- Eine Stofftasche für gesammelte Naturmaterialien und Schätze und ein Lupenglas
- 2 leere und wassererdichte Brotdosen
- Besteck für das Mittagessen
- Eine Wasserflasche (gefüllt mit Wasser ohne Kohlensäure oder ungesüßtem Tee) mitbringen
- Im Sommer Kopfbedeckung und bitte zu Hause mit Sonnencreme eincremen